

Diplomierte/r KinderkrankenpflegerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

Diplomierte KinderkrankenpflegerInnen pflegen und betreuen kranke und pflegebedürftige Kinder und Jugendliche in Krankenhäusern und Kinderheimen. Sie helfen ihren jungen PatientInnen bei der Grundpflege, wie z. B. beim Waschen, Essen, Anziehen, begleiten sie zu Untersuchungen, verabreichen Medikamente und dokumentieren den Krankheits- und Genesungsverlauf.

Während des Krankenhausaufenthalts der Kinder sind Diplomierte KinderkrankenpflegerInnen auch wichtige AnsprechpartnerInnen für die Eltern und Bezugspersonen. Sie informieren diese über den Gesundheitszustand der Kinder und beraten sie über weitere Pflegemaßnahmen zu Hause.

Diplomierte KinderkrankenpflegerIn arbeiten im Team mit BerufskollegInnen sowie mit anderen medizinischen Fachkräften und Fachärzten/-ärztinnen.

Ausbildung

Die Ausbildung in der Kinder- und Jugendlichenpflege erfolgt in der Regel über **einjährige Sonderausbildungen** (1600 Stunden). Voraussetzung dafür ist die Ausbildung in einem gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Pflege entsprechend dem psychischen und körperlichen Zustand des Kindes eigenständig durchführen
- diagnostische und therapeutische Maßnahmen vorbereiten, dabei assistieren und nachbereiten
- wichtige Lebensfunktionen (Herz, Lunge, Nieren) beobachten und überwachen
- Kinder und Eltern über weitere Pflegemaßnahmen zu Hause informieren, sie anleiten und beraten
- Eigenständigkeit des Kindes fördern und wahren
- Probleme der Kinder und Eltern erkennen und entsprechend helfen
- Pflegemaßnahmen und Behandlungsergebnisse dokumentieren

Anforderungen

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Unempfindlichkeit gegenüber künstlicher Beleuchtung
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- medizinisches Verständnis
- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- interkulturelle Kompetenz
- Kontaktfreude
- Motivationsfähigkeit
- soziales Engagement
- Verständnis für Jugendliche und Kinder
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Gesundheitsbewusstsein
- Selbstbeherrschung
- Selbstmotivation
- Selbstorganisation
- Verschwiegenheit / Diskretion
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein
- Infektionsfreiheit
- Organisationsfähigkeit